

Behelfsbrücke ist bald fertig: Verkehrsinfarkt rückt näher

Alte Ilzbrücke wird ab April abgerissen, im Mai beginnt der Neubau

Von Michael Koch

Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Der dritte Pfeiler der Behelfsbrücke in der Ilzstadt wächst täglich weiter in die Höhe. Dann noch das Widerlager Süd und die Fahrbahn-decke – fertig ist das Provisorium, das die Nerven von Passaus Autofahrern über Monate strapazieren wird.

Mitte bis Ende April beginnt der Abbruch der 60 Jahre alten Ilzbrücke. Ihr Scheitelgelenk in der Mitte ist verrostet, die Betondecke unter anderem durch Streusalz chloridverseucht. In Sachen Stand- und Verkehrssicherheit hat sie zuletzt schlechteste Noten erhalten. So schlechte Beurteilungen, dass eine Weiterernutzung unverantwortlich gewesen wäre.

Ein Neubau war unumgänglich. Ein Jahr lang haben sich die Ingenieure des zuständigen Staatlichen Bauamtes auf die Maßnahme vorbereitet. Einen Plan ausgetüftelt, damit der Ersatzbau möglichst schnell von statten geht und Passaus größtes Verkehrs-Nadelöhr möglichst rasch wieder barrierefrei befahren werden kann. Immerhin drängeln sich durch diese Engstelle täglich bis zu 35 000 Autos und Lkw.



Der dritte Pfeiler wächst: In der Ilzstadt gehen die Arbeiten für die Behelfsbrücke planmäßig voran, demnächst wird die alte Brücke abgerissen.

Für den Abbruch der alten Ilzbrücke haben die Planer etwa vier Wochen veranschlagt. Das heißt, dass im Mai mit der 2,7 Millionen Euro teuren Ersatzmaßnahme begonnen werden kann. „Wir versuchen, dass Projekt in Rekordzeit über die Bühne zu bringen“, sagt Bauamtschef Robert Wufka. Rekordzeit bedeutet 26 Wochen, ein halbes Jahr. Vorausgesetzt das Wetter passt und es gibt kein Hochwasser.

Im November soll der Spuk vorbei sein, der tagtäglich lange Staus im Berufsverkehr mit sich bringen wird. Die Behelfsbrücke wird zwei Fahrbahnen haben, die sich der Verkehr aus Richtung Freyung und der aus Richtung Oberzell teilen müssen. Beide Verkehrsströme werden vor dem Provisorium im Reißverschlussverfahren auf jeweils eine Fahrbahn zusammengeführt.

Die neue Ilzbrücke soll die nächsten 80 Jahre aushalten.